

„Europa-Lilie“ für Passauer Verein

Preis für „Gemeinsam leben und lernen“



Perdita Wingerter.

– Foto: Eckelt

Der Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ erhält die „Europa-Lilie“ für herausragendes bürgerschaftliches Engagement.

Seit 2011 vergibt Europa-Professionell, ein Netzwerk von Experten der überparteilichen Europa-Union Deutschland, Preise für herausragende europäische Leistungen. Weitere Preisträger sind neben dem von Perdita Wingerter geleiteten Passauer Verein der Deutschlandfunk für seine umfangli-

che und facettenreiche Berichterstattung über europäische Themen sowie das Online-Magazin „Treffpunkt Europa“. Ein Negativpreis ging an den Publizisten Henryk M. Broder für sein europakritisches Buch „Die letzten Tage Europas“.

Der Passauer Verein, der erst vor einem Jahr von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ für sein Engagement gegen Rassismus und Intoleranz geehrt wurde, fördert in seinen Projekten das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit zwischen Menschen in Europa. „Zielgruppe sind vor allem von Diskriminierungen und Ungleichheiten betroffene Menschen, die der Verein mithilfe seiner Aktivitäten besser zu integrieren sucht“, so die Jury in ihrer Begründung. An der Online-Abstimmung über die Preisträger hatten sich über 1000 an Europapolitik interessierte Bürger beteiligt. – red

PNP 9.5.2014